

Das Strafurteil

Grundfragen zu Aufbau und Abfassung
von Verurteilung, Freispruch und Einstellung

von

Dr. Michael Huber

Richter am Landgericht Passau

Nebenamtlicher Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare



C.H.BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN 1993

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur	XII

1. Teil. Allgemeine Fragen

§ 1. Der Gegenstand der Urteilsfindung	1
I. Die Tat im verfahrensrechtlichen Sinn	1
II. Die Umgestaltung der Strafklage und die Nachtragsklage	5
§ 2. Beratung und Verkündung des Urteils	9
I. Die Urteilsberatung	9
II. Die Urteilsverkündung	12
§ 3. Allgemeine Bemerkungen zum Strafurteil	13
I. Die Urteilsgründe	13
II. Stil	14
III. Fertigstellung und Mitteilung des schriftlichen Urteils	15
1. Fristen zur Fertigstellung	15
2. Unterschriften	15
3. Mitteilung des Urteils	16
IV. Änderung, Ergänzung und Berichtigung des Urteils	17
1. Grundsätze	17
2. Verfahren	19
§ 4. Das Rubrum	19

2. Teil. Die Verurteilung

§ 5. Vorbemerkungen	21
I. Allgemeines zur Urteilsformel	21
II. Grundsätze zu Inhalt und Aufbau der Urteilsgründe	23
1. Übersicht	23
2. Grundsätze	24
3. Die persönlichen Verhältnisse des Angeklagten	25
§ 6. Der Schulterspruch und seine Begründung	27
I. Einzelheiten zum Tenor	27
II. Sachverhaltsschilderung (sog. Feststellungen)	31
1. Grundsätze	31
2. Feststellungen zu den Strafausschließungsgründen iSd § 267 II StPO	33
III. Beweiswürdigung	34
1. Erforderlichkeit einer Beweiswürdigung	34
2. Aufbau und Darstellung	35
3. Besonderheiten	35
a) Schweigen und Teilschweigen des Angeklagten	35
b) Indizienbeweis	37

c) Beweisverbote	37
aa) Zeugnisverweigerungsrechte	38
bb) Unterlassene Beschuldigtenbelehrung	39
cc) Tagebuch	41
d) <i>In dubio pro reo</i>	42
IV. Die rechtlichen Erörterungen	43
§ 7. Der Rechtsfolgenausspruch und seine Begründung	45
I. Einzelheiten zum Tenor	45
1. Sanktionensystem (Überblick)	45
2. Absehen von Strafe und Straffreierklärung	45
3. Verwarnung mit Strafvorbehalt	46
4. Geldstrafe	46
5. Freiheitsstrafe	47
6. Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	48
7. Vermögensstrafe	48
8. Gesamtstrafe	49
9. Maßregeln und Maßnahmen	50
II. Vorbemerkungen zur Begründung des Rechtsfolgenausspruchs	53
1. Strafzumessungssachverhalt	53
2. Strafzumessung als Rechtsanwendung	54
3. Theoretische Grundlegungen	55
a) Schuld und Gefährlichkeit	55
b) Strafzwecke, Antinomie und Schuldprinzip	55
c) Strafzumessungstheorien	57
d) Arbeitsschritte Strafzumessung	58
4. System gesetzlicher Strafrahmenbestimmungen	60
a) Grundsätze zu Regel- und Sonderstrafrahmen	60
b) Überblicke zu Strafmilderungen und Strafschärfungen im StGB	61
III. Auswahl des Strafrahmens und seine Ausfüllung nach Art und Maß	62
1. Bestimmung des Strafrahmens	62
a) Minder schwere Fälle	63
b) Besonders schwere Fälle	64
c) Beihilfe zu minder bzw. besonders schweren Fällen	65
d) Besondere gesetzliche Milderungsgründe	66
e) Konkurrenz von Sonderstrafrahmen und Doppelverwertungsverbot	69
f) Wahlmöglichkeit bei fakultativen Strafmilderungsgründen	71
g) Strafrahmen bei Tateinheit	72
h) Verurteilung auf wahldeutiger Grundlage	72
2. Einordnung der Tat in den Strafrahmen und Findung der gerechten Strafe	73
a) Feststellung der Strafzumessungstatsachen	73
b) Doppelverwertungsverbot	74
c) Bewertung	75
d) Abwägung und Festlegung des Strafmaßes	76
e) „Strafzumessung“ bei lebenslanger Freiheitsstrafe	77
3. Gesamtstrafenbildung	78
a) Gleichzeitige Aburteilung mehrerer Straftaten	78
aa) Strafrahmen der Gesamtstrafe	78
bb) Zumessung der Gesamtstrafe	79
cc) Zusammentreffen von Geld- mit Freiheitsstrafe	79
b) Nachträgliche Gesamtstrafenbildung	80

IV. Die Begründung der Strafzumessung im weiteren Sinne	81
1. Vorbemerkung	81
2. Strafaussetzung zur Bewährung	81
a) Begründungspflicht	81
b) Prognoseentscheidung	82
c) Die „besonderen Umstände“	84
d) Verteidigung der Rechtsordnung	84
3. Maßregeln der Besserung und Sicherung	85
a) Begründungspflicht	85
b) Freiheitsentziehende Maßregeln	86
c) Entziehung der Fahrerlaubnis	88
4. Einziehung	89
§ 8. Die Nebenentscheidungen und ihre Begründung	89
I. Kosten	89
II. Entschädigungentscheidung	90
§ 9. Die angewendeten Vorschriften	90
§ 10. Das abgekürzte Urteil	91
3. Teil. Freispruch und Einstellung des Verfahrens	
§ 11. Allgemeines	93
§ 12. Der Freispruch	94
I. Vorbemerkungen	94
II. Urteilsformel	96
1. Grundsätze	96
2. Entschädigungentscheidung	97
III. Angewendete Strafvorschriften	97
IV. Die Urteilsgründe	98
1. Grundsätze	98
2. Freispruch aus tatsächlichen Gründen	98
3. Freispruch aus rechtlichen Gründen	99
§ 13. Die Einstellung des Verfahrens	102
I. Vorbemerkungen	102
II. Die Urteilsformel	103
III. Angewendete Strafvorschriften	104
IV. Die Urteilsgründe	104
§ 14. Die Begründung der Nebenentscheidungen bei Freispruch und Einstellung	105
I. Kosten	105
II. Entschädigungentscheidung	106
§ 15. Das abgekürzte Urteil	106
4. Teil. Das Urteil in Sonderfällen	
§ 16. Gemischte Entscheidungen: Teilverurteilung, Teilfreispruch, Teileinstellung	109
I. Grundsätze	109

II. Die Urteilsformel	110
III. Die Urteilsgründe	111
§ 17. Das Sicherungsverfahren	115
I. Grundsätze	115
II. Die Urteilsformel	116
III. Die Urteilsgründe	116
§ 18. Das Urteil in Jugendsachen	117
I. Grundsätze	117
II. Die Urteilsformel	119
III. Die Urteilsgründe	120
§ 19. Die Entscheidung in der Rechtsmittelinstanz	123
I. Unzulässiges Rechtsmittel	123
II. Ausbleiben des Angeklagten in der Berufungshauptverhandlung	125
III. Die Sachentscheidung des Rechtsmittelgerichts	125
1. Rechtsmittelbeschränkung	125
2. Entscheidungsform	126
3. Tenor	127
4. Angewendete Vorschriften	129
5. Gründe	129
IV. Rechtsmitteleinlegung durch andere Verfahrensbeteiligte	130
Paragraphenregister	131
Stichwortverzeichnis	135